

**Vorgang: Sauerstoff wird von 1,2,3-Trihydroxybenzol gebunden.**

**LV SV**

Beschreibung: In einer Glasschale wird eine ca. 5%ige Pyrogallollösung hergestellt und mit gleicher Menge verd. Natronlauge versetzt. Ein großes Rggl. wird mit der Öffnung nach unten in die Lösung gestellt. Der Flüssigkeitsspiegel steigt mit der Zeit an, weil der Sauerstoff aus der Luftportion verschwindet. Der Versuch lässt sich zur Luftanalyse nutzen, wenn man anstelle des Rggl. ein graduiertes Glasrohr mit Stopfen nutzt, bei dem sich der pneumatische Wasseranstieg quantitativ ablesen lässt.

## Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

## Beteiligte Gefahrstoffe:

Natronlauge (w=\_\_\_% (>5%)) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Pyrogallol [Achtung] GHS07 GHS08

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H302+312+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS05



GHS07



GHS08

## andere Stoffe:

Wasser, Luft

## Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

## Besondere Sicherheitshinweise:

## Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-  
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift